

## Module NDS HF Intensivpflege Pädiatrie

Im neuen Arbeitsgebiet handlungsfähig sein .....	2
Neugeborene, Kinder und Jugendliche auf der Intensivstation überwachen und pflegen ....	4
Kinder und Jugendliche in stabilen Situationen auf der Intensivstation pflegen.....	6
Kinder und Jugendliche in instabilen Situationen auf der Intensivstation pflegen.....	8
Kinder und Jugendliche in komplexen Situationen auf der Intensivstation pflegen.....	10
Kinder und Jugendliche in spezifischen Situationen auf der Intensivstation pflegen .....	12
Best Practice Pflege – Praxis systematisch reflektieren – evidenzbasiert arbeiten .....	14
Werte und Normen reflektieren und eine Kultur der Achtsamkeit vertreten .....	15
Notfallsituationen interprofessionell bewältigen .....	17
Dialog und Beziehung zu betroffenen Menschen und deren Angehörigen gestalten (inkl. Aufbaukurs Basale Stimulation®) .....	19
Dialog und Beziehung zu betroffenen Menschen und deren Angehörigen gestalten (inkl. Basiskurs Basale Stimulation®) .....	21

## Modulbeschreibung

# Im neuen Arbeitsgebiet handlungsfähig sein

<b>Kompetenzen</b>	<p>An Ihrem Arbeitsplatz handeln Sie situationsgerecht. Sie erkennen Veränderungen der Vitalparameter der Betroffenen und setzen pharmakologische Therapien nach Verordnung sicher ein. Sie leiten selbständig und / oder mit Unterstützung des interprofessionellen und interdisziplinären Teams Erstmassnahmen ein. Sie schützen und erhalten unter Anwendung von Standards Ihre eigene Gesundheit.</p>	
<b>Aufgaben in der Praxis / Modulziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie überwachen und beurteilen die Vitalfunktionen Betroffener aller Altersklassen, leiten Veränderungen weiter und führen (sofort) Erstmassnahmen durch.</li> <li>• Sie überprüfen und sichern die Funktionalität Ihres Arbeitsplatzes und der für die Betreuung der Betroffenen notwendigen technisch-therapeutischen Einrichtungen.</li> <li>• Sie führen delegierte therapeutische Interventionen durch und überwachen deren Wirkung. Sie leiten Abweichungen von Vitalzeichen und Komplikationen weiter.</li> <li>• Sie überwachen pflegerische Interventionen, passen sie gegebenenfalls an und handeln situationsgerecht.</li> <li>• Sie kennen standardisierte Interventionen zur Verhinderung der Übertragung ansteckender Krankheiten sowie zur Verhütung von Verletzungen und wenden diese an.</li> <li>• Sie halten Gesundheits- und Arbeitsschutzmassnahmen ein.</li> </ul>	
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Pharmakokinetik und Pharmokodynamik / Notfallmedikamente</li> <li>• Hygienemassnahmen</li> <li>• Grundlage Schmerzphysiologie und Analgesie</li> <li>• Grundlagen Überwachung Gasaustausch / Atmung / Beatmung</li> <li>• Grundlagen der neurologischen Überwachung</li> <li>• Grundlagen der Herz Kreislauf Überwachung / EKG</li> <li>• Grundlagen der Volumensubstitution</li> <li>• Grundlagen des Säure-Basen Haushalts / ABGA</li> <li>• Besonderheiten bei Kinder und Jugendlichen</li> <li>• Besonderheiten beim alten Menschen</li> <li>• Medizinisches Rechnen / Formeln Berechnungen</li> <li>• Physikalische Grundlagen (Messgrössen und Einheiten, Druckverhältnisse)</li> <li>• Strahlenschutzmassnahmen</li> <li>• Elektrische Sicherheit</li> <li>• Basic Life Support / Pediatric Basic Life Support</li> </ul>	
<b>Lern- und Lehrformen</b>	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere	
<b>Dauer / Umfang</b>	Präsenzstudium	40 Std.
	Selbststudium	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
<b>Modulabschluss</b>	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.	
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH</li> <li>• Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich</li> </ul>	
<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre	



**Modulcode**

AIN\_M01\_IAH

**Anbieter**

Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung

**Ort**

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

## Neugeborene, Kinder und Jugendliche auf der Intensivstation überwachen und pflegen

### Kompetenzen

Sie gewährleisten die Überwachung und Pflege kranker Neugeborener, Kinder und Jugendlicher im Rahmen des Pflegeprozesses. Sie schätzen die Patientensituationen ein, leiten die Einschätzung weiter, führen Pflegeinterventionen durch und evaluieren diese.

### Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie stellen die Überwachung, Behandlung und Pflege von Früh- und Termingeborenen mit Adaptationsstörungen und weiteren spezifischen Problemen sicher.
- Sie entwickeln Ideen zur Förderung des Beziehungsaufbaus und der Begleitung von Kindern, deren Eltern und Geschwistern sowie weiteren Bezugspersonen während ihres Aufenthaltes auf der pädiatrischen Intensivstation.
- Sie beurteilen und argumentieren den Einsatz und die Dosierung von Analgetika und Sedativa auf der pädiatrischen Intensivstation, verabreichen diese korrekt und überprüfen deren Wirkung.
- Sie erklären die Prinzipien der enteralen und parenteralen Ernährung sowie gastrointestinaler Störungen, leiten daraus situationsgerechte Pflegeinterventionen ab und setzen diese um.

### Lerninhalte

- Pflege des Termin- und Frühgeborenen
- Perinatale kardiorespiratorische Adaptation und Probleme des Neugeborenen
- Lungenphysiologie und -pathologie
- Akute respiratorische Ateminsuffizienz
- Lungenerkrankungen bei neonatalen Patientinnen und Patienten
- Anatomie, Physiologie Gastrointestinaltrakt
- Enterale und parenterale Ernährung
- Gastrointestinale Störungen
- Sepsis Grundlagen
- Analgesie und Sedation
- Pflegeschwerpunkte Analgesie und Sedation
- PCA-Pumpe
- Entwicklung Neugeborener, Kinder und Jugendlichen
- Grundsätze Clinical Assessment
- Clinical Assessment Abdomen
- Angehörige auf der Intensivstation
- Wahrnehmungs- und Entwicklungsfördernde Pflege

### Lern- und Lehrformen

Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere

### Dauer / Umfang

Präsenzstudium	40 Std.
Selbststudium	50 Std.
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.

### Modulabschluss

Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.

### Voraussetzungen

- Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH
- Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich
- Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF Intensivpflege Pädiatrie

### Gültigkeitsdauer

5 Jahre



**Modulcode**

IPP\_M01\_UPS

**Anbieter**

Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung

**Ort**

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)



### Modulbeschreibung

## Kinder und Jugendliche in stabilen Situationen auf der Intensivstation pflegen

<b>Kompetenzen</b>	Sie stellen eigenverantwortlich die Pflege kritisch kranker Kinder und Jugendlicher mit diversen Beeinträchtigungen in stabilen Pflegesituationen sicher. Sie führen die notwendige Überwachung, Pflege und Therapie im interprofessionellen Team bei stabilen, kritisch kranken Kindern und Jugendlichen sicher durch und handeln bei Veränderungen adäquat.	
<b>Aufgaben in der Praxis / Modulziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie gewährleisten den Pflegeprozess von Kindern und Jugendlichen mit Komplikationen im Genesungsverlauf und beachten Richtlinien und Standards.</li><li>• Sie beurteilen Pflegesituationen bei kritisch kranken Kindern und Jugendlichen auf der Intensivstation mit kardialen Problemen, erklären kardiovaskuläre Medikamente, verabreichen diese und gewährleisten eine adäquate Überwachung und Pflege.</li><li>• Sie pflegen und überwachen Kinder und Jugendliche mit Endotrachealtubus oder Tracheostoma in stabilen Situationen und unter Berücksichtigung der Beatmungsstrategien.</li></ul>	
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen Herz Kreislauf &amp; Basismonitoring</li><li>• Kongenitale Herzvitien</li><li>• Herzinsuffizienz</li><li>• Erweiterte Grundlagen EKG &amp; Rhythmusstörungen</li><li>• Grundlagen kardiovaskuläre Medikamente</li><li>• Herzkatheterlabor</li><li>• Clinical Assessment: Herzkreislauf</li><li>• Vertiefung Säure-Basenhaushalt und Blutgasanalysen</li><li>• Grundlagen Beatmung</li><li>• Pflege von tracheotomierten Patientinnen und Patienten</li><li>• Clinical Assessment: Lunge &amp; Thorax</li><li>• Kommunikation mit intubierten Patientinnen und Patienten</li><li>• Frühmobilisation</li><li>• Prä- und Postoperative Pflege Neugeborener mit angeborenen Fehlbildungen</li><li>• Analgetika und Sedativa</li><li>• Leberinsuffizienz</li></ul>	
<b>Lern- und Lehrformen</b>	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere	
<b>Dauer / Umfang</b>	Präsenzstudium	40 Std.
	Selbststudium	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
<b>Modulabschluss</b>	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.	
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH</li><li>• Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich</li><li>• Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF Intensivpflege Pädiatrie</li></ul>	
<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre	



**Modulcode**

IPP\_M02\_SPS

**Anbieter**

Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung

**Ort**

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

## Kinder und Jugendliche in instabilen Situationen auf der Intensivstation pflegen

### Kompetenzen

Sie pflegen eigenverantwortlich kritisch kranke Kinder und Jugendliche mit spezifischen Erkrankungen oder Traumata.  
Sie wenden den Pflegeprozess mit der notwendigen Überwachung, Pflege und Therapie bei instabilen, kritisch kranken Kindern und Jugendlichen an und handeln bei Veränderungen fachgerecht.

### Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie analysieren bei Kindern und Jugendlichen Störungen des renalen, respiratorischen und neurologischen Systems, sichern den Pflegeprozess und handeln fachgerecht und begründet.
- Sie verantworten den situationsgerechten Einsatz spezifischer Medikamente, und überprüfen deren Wirkung.
- Sie stellen den Pflegeprozess bei Kindern mit Wasser- Elektrolystörungen sicher und pflegen instabile Kinder und Jugendliche mit Nierenersatzverfahren fachgerecht.
- Sie setzen sich mit ihrer persönlichen Widerstandskraft auseinander und definieren für sich stärkende Massnahmen.

### Lerninhalte

- Wasser-Elektrolythaushalt
- Nephrologie
- Nierenersatzverfahren
- Diuretika
- Grundlagen Neurologie
- Anatomie, Physiologie Nervensystem
- Neurologische Erkrankungen
- Asphyxie, Hypoxisch-ischämische Enzephalopathie und Hypothermietherapie
- Intrakranielle Hypertension
- Muskelrelaxantien
- Querschnittssyndrom
- Clinical Assessment Neurologie
- Delir
- Kindliche Beatmung
- Angeborene Atemwegsmisbildungen
- Grundlagen Schockformen
- Vertiefung kardiovaskuläre Medikamente
- Wundbehandlung
- Selbstmanagement

### Lern- und Lehrformen

Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere

### Dauer / Umfang

Präsenzstudium	40 Std.
Selbststudium	50 Std.
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.

### Modulabschluss

Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.

### Voraussetzungen

- Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH
- Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich
- Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF Intensivpflege Pädiatrie





<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre
<b>Modulcode</b>	IPP_M03_IPS
<b>Anbieter</b>	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung
<b>Ort</b>	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)



**Modulbeschreibung**

## **Kinder und Jugendliche in komplexen Situationen auf der Intensivstation pflegen**

### **Kompetenzen**

Sie gestalten den Pflegeprozess bei Kindern und Jugendlichen in komplexen, instabilen Situationen eigenverantwortlich und garantieren die Umsetzung von Pflegeinterventionen und medizinischen Therapien.

### **Aufgaben in der Praxis / Modulziele**

- Sie verantworten den Pflegeprozess in komplexen Pflegesituationen rund um den kardiologischen & kardiochirurgischen Patienten.
- Sie analysieren unterschiedliche Schockzustände und stellen die Überwachung, Behandlung und Pflege von Kindern und Jugendlichen mit Multiorganversagen sicher.
- Sie gewährleisten und begründen die Pflege und Therapie bei herausfordernden Beatmungssituationen und unterschiedlichen Lungenerkrankungen
- Sie erklären endokrinologische Probleme und Stoffwechselerkrankungen und handeln fachgerecht.
- Sie kennen die Prinzipien der Palliative Care und begründen Interventionsmöglichkeiten für die Patienten Ihres Fachgebiets.

### **Lerninhalte**

- Kongenitale Herzvitien
- Pädiatrische Rhythmusstörungen und Antiarrhythmika
- Elektrotherapie, Pacer & Defibrillator
- Myokardinfarkt in der Pädiatrie
- Postoperative Überwachung und Pflege nach kardiochirurgischen Eingriffen
- Zentrum für angeborene Herzfehler – Transition
- Hämodynamisches Monitoring
- Vertiefung Schockformen
- Intoxikation
- Verbrennung
- Grundlagen Gerinnung
- Herausfordernde Beatmungssituationen
- Hochfrequenzoszillationsventilation (HFOV) & inhalative Stickstoffmonoxid Therapie (NO)
- Skills-Training Beatmung
- Endokrinologische Probleme und Stoffwechselerkrankungen
- Stroke
- Infusionstherapie
- Palliative Care
- Komplexe Patientenfälle

### **Lern- und Lehrformen**

Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere

### **Dauer / Umfang**

Präsenzstudium	40 Std.
Selbststudium	50 Std.
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.

### **Modulabschluss**

Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.

### **Voraussetzungen**

- Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH
- Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich
- Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF Intensivpflege Pädiatrie



<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre
<b>Modulcode</b>	IPP_M04_KPS
<b>Anbieter</b>	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung
<b>Ort</b>	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

## Kinder und Jugendliche in spezifischen Situationen auf der Intensivstation pflegen

### Kompetenzen

Sie betreuen eigenverantwortlich Kinder und Jugendliche in spezifischen, chronischen und akuten Pflegesituationen und gewährleisten gemeinsam mit dem inter-/und intra-professionellen Team den ganzheitlichen Pflegeprozess.  
Sie analysieren und erkennen systematisch die Risiken für psychische resp. physische Komplikationen der betreuten Kinder, Jugendlichen sowie deren Angehörigen und leiten adäquate unterstützende Massnahmen ein.

### Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie erkennen die Bedürfnisse von chronisch kranken Kindern und Jugendlichen sowie ihren Angehörigen und begründen familienzentrierte, evidenzbasierte Pflegeinterventionen.
- Sie gewährleisten die Pflege von Kindern und Jugendlichen in einem psychiatrischen Notfall und begründen spezifische Pflegeschwerpunkte.
- Sie erklären die Schwerpunkte der organerhaltenden Therapie und kennen das Management und die Koordination bei einer Organtransplantation.
- Sie begründen und gewährleisten den ganzheitlichen Pflegeprozess und die Therapie bei Kindern mit schweren akuten neurologischen Schädigungen und komplexen kardiopulmonalen Erkrankungen.
- Sie vernetzen das Theoriewissen zu den verschiedenen Organsystemen, analysieren therapeutische und pflegerische Konsequenzen und sorgen für korrekte Umsetzung.

### Lerninhalte

- Post Intensive Care Syndrome, familienzentrierte Pflege, Patientenedukation
- Frührehabilitation und Prophylaxen
- Kinderrechte im Spital
- Begleitung chronisch kranker Kinder und deren Angehöriger
- Der psychiatrische Notfall
- Organtransplantation: organerhaltende Therapie, Management und Koordination der Transplantation
- Intrakranielle Hypertension
- Ertrinkungsunfall und Post Cardiac Arrest Syndrome
- Hypoplastisches Linksherzsyndrom (HLHS)
- Kardiopulmonale Organinteraktion
- Nephrologie
- Repetition von Wunschthemen

### Lern- und Lehrformen

Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere

### Dauer / Umfang

Präsenzstudium	40 Std.
Selbststudium	50 Std.
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.

### Modulabschluss

Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.

### Voraussetzungen

- Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH
- Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich
- Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibung NDS HF Intensivpflege Pädiatrie



<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre
<b>Modulcode</b>	IPP_M05_NPS
<b>Anbieter</b>	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung
<b>Ort</b>	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

## Best Practice Pflege – Praxis systematisch reflektieren – evidenzbasiert arbeiten

<b>Kompetenzen</b>	Sie reflektieren Ihr Pflegehandeln kontinuierlich, erkennen Wissenslücken und suchen Lösungen zur Verbesserung der Pflegepraxis. Sie erkennen und formulieren relevante klinische Fragestellungen, leiten sie weiter und setzen erarbeitete evidenzbasierte Vorgaben in der klinischen Praxis konsequent um.	
<b>Aufgaben in der Praxis / Modulziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie reflektieren im Sinne der Best Practice systematisch die aktuelle Pflegepraxis.</li> <li>• Sie setzen qualitätssichernde Massnahmen und Konzepte um und beteiligen sich aktiv an einer konstruktiven Fehlerkultur.</li> <li>• Sie formulieren klinische Fragestellungen, kennen für Ihren Bereich relevante Datenquellen und recherchieren systematisch Fachliteratur.</li> <li>• Sie bearbeiten unterschiedliche Fachartikel und Studien, schätzen deren Qualität ein und fassen Inhalte strukturiert zusammen.</li> <li>• Sie ziehen Schlussfolgerungen aus der bearbeiteten Literatur und entwickeln Lösungsvorschläge für klinische Fragestellungen.</li> </ul>	
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Best Practice Pflege – reflektierte Pflegepraxis</li> <li>• Crisis Resource Management CRM</li> <li>• Grundlagen und Konzepte des Qualitätsmanagements, Qualitätsindikatoren im eigenen Arbeitsbereich, Methoden zur Verbesserung von Qualität und Sicherheit</li> <li>• Fehlerkultur und lösungsorientiertes Fehler- und Risikomanagement</li> <li>• EBP-Prozess: qualitative und quantitative Forschungsmethoden, Literatur suchen, Grad der Evidenz, Interpretation publizierter Daten</li> <li>• Fachtexte schreiben: Zusammenfassen von Fachartikeln, Zitieren</li> </ul>	
<b>Lern- und Lehrformen</b>	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere	
<b>Dauer / Umfang</b>	Präsenzstudium	40 Std.
	Selbststudium	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
<b>Modulabschluss</b>	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.	
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH</li> <li>• Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich</li> </ul>	
<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre	
<b>Modulcode</b>	GEM_M01_BPP	
<b>Anbieter</b>	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung	
<b>Ort</b>	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr	

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

## Werte und Normen reflektieren und eine Kultur der Achtsamkeit vertreten

<p><b>Kompetenzen</b></p>	<p>Sie pflegen Ihnen anvertraute Menschen und deren Angehörige mit einer Haltung der Achtsamkeit.</p> <p>Sie erkennen und analysieren ethische, kulturelle und spirituelle Dimensionen und übernehmen auf der Basis ethischer Grundsätze die Verantwortung für das berufliche Handeln.</p> <p>Sie tragen im ethischen Diskurs aktiv zu situationsgerechten Lösungen im intra- und interprofessionellen Team bei.</p>						
<p><b>Aufgaben in der Praxis / Modulziele</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie identifizieren ethische Fragestellungen, bewerten sie und entwickeln unter Einbezug rechtlicher Vorgaben Lösungen in der eigenen Organisationseinheit.</li> <li>• Sie vertreten und unterstützen die Ihnen anvertrauten Menschen und ihre Angehörigen in unterschiedlichen ethischen und rechtlichen Situationen.</li> <li>• Sie erarbeiten unter Einbezug strukturierter Entscheidungsfindungsprozesse Handlungsalternativen in ethisch herausfordernden Situationen und begründen argumentativ ihre Position.</li> <li>• Sie übernehmen aktiv die Verantwortungen für die Anliegen der Betroffenen und für das eigene Handeln im intra- und interprofessionellen Kontext.</li> </ul>						
<p><b>Lerninhalte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur und Diversität</li> <li>• Intra- und interprofessionelle Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik</li> <li>• Ökonomische Dimensionen der Medizin- und Pflege-Ethik</li> <li>• Rechtliche Aspekte             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kantonales Gesundheitsgesetz</li> <li>- Haftpflicht</li> <li>- Patientenrecht</li> <li>- KESR / KESB</li> <li>- Urteilsfähigkeit</li> </ul> </li> <li>• Palliative Care / End of life Care</li> <li>• Palliativ Care / End of Life Care in den Weltreligionen</li> <li>• Ethik live             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Simulation und Reflexion einer Praxissituation mit ethischen spirituellen, kulturellen Dimensionen unter Einbezug von medizin-, pflegeethischen und rechtlichen Vorgaben</li> </ul> </li> <li>• Ethische Entscheidungsfindung und Argumentation Theorie             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungsfindungs- und Argumentationsmodelle</li> </ul> </li> <li>• Ethische Entscheidungsfindung und Argumentation Praxis             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ethische Fallbesprechungen                 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interprofessioneller Diskurs und Fallbesprechung</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>						
<p><b>Lern- und Lehrformen</b></p>	<p>Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar, Planspiel und Weitere</p>						
<p><b>Dauer / Umfang</b></p>	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzstudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtstudienzeit in Lernstunden</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzstudium	40 Std.	Selbststudium	50 Std.	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
Präsenzstudium	40 Std.						
Selbststudium	50 Std.						
Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.						
<p><b>Modulabschluss</b></p>	<p>Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.</p>						



**Voraussetzungen**

- Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH
- Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich

**Gültigkeitsdauer**

5 Jahre

**Modulcode**

GEM\_M02\_ETH

**Anbieter**

Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung

**Ort**

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)



Modulbeschreibung

## Notfallsituationen interprofessionell bewältigen

<b>Kompetenzen</b>	<p>Als Teil eines intra- und interprofessionellen Teams stellen Sie die Behandlung von Menschen in Notfallsituationen sicher. Dabei halten Sie sich an bestehende Richtlinien. Sie unterstützen Betroffene und deren Angehörige in Krisensituationen und bieten Mitgliedern des Behandlungsteams in belastenden Situationen Ihre Unterstützung an. Sie identifizieren Ihre Strategien zur eigenen Bewältigung belastender Situationen und holen sich gegebenenfalls Unterstützung.</p>	
<b>Aufgaben in der Praxis / Modulziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie erfassen Patientensituationen mit validierten Assessmentinstrumenten.</li> <li>• Sie leiten Notfallinterventionen ein, unter Einbezug von Richtlinien und Algorithmen.</li> <li>• Sie begleiten Betroffene sowie deren Angehörige im intra- und interprofessionellen Team.</li> <li>• Sie kommunizieren effektiv unter Zeitdruck im inter- und intraprofessionellen Team und nutzen korrekte Fachsprache.</li> <li>• Sie reflektieren Abläufe in Notfall- und belastenden Situationen und wenden Strategien zur Bewältigung der persönlichen Gesundheit an.</li> <li>• Sie leiten an, beraten oder delegieren pflegerische Interventionen kompetenzgerecht im intraprofessionellen Team.</li> <li>• Sie wenden deeskalierende Massnahmen bei Fremd- und Selbstgefährdung von Betroffenen an.</li> </ul>	
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Reanimationsmassnahmen (ACLS)</li> <li>• Pathophysiologie des polytraumatisierten Menschen</li> <li>• Abdominal- und Beckentrauma</li> <li>• Hypovolämischer Schock</li> <li>• Gerinnungsmanagement</li> <li>• Hämotherapie</li> <li>• Kommunikation und Beziehungsgestaltung (Anwesenheit von Angehörigen bei Reanimation)</li> <li>• Konflikt- und Stressmanagement / Selbstmanagement, Notfallpsychologie, Crisis Resource Management (CRM)</li> <li>• Intra- und interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>• Anleitung und Beratung von Gesundheitsfachpersonen</li> <li>• Deeskalationsmanagement</li> </ul>	
<b>Lern- und Lehrformen</b>	Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere	
<b>Dauer / Umfang</b>	Präsenzstudium	40 Std.
	Selbststudium	50 Std.
	Gesamtstudienzeit in Lernstunden	90 Std.
<b>Modulabschluss</b>	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.	
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH</li> <li>• Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich</li> <li>• Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibungen NDS HF Anästhesiepflege, Intensivpflege Erwachsene, Intensivpflege Pädiatrie und Notfallpflege</li> </ul>	
<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre	



**Modulcode**

AIN\_M02\_NIB

**Anbieter**

Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung

**Ort**

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

### Modulbeschreibung

## Dialog und Beziehung zu betroffenen Menschen und deren Angehörigen gestalten (inkl. Aufbaukurs Basale Stimulation®)

#### Kompetenzen

Sie gestalten eine professionelle Kommunikation und Beziehung zu kritisch kranken Menschen und deren Angehörigen in komplexen Situationen auf der Intensivstation. Sie pflegen kritisch kranke Menschen mit beeinträchtigter Wahrnehmung aller Altersklassen und gestalten einen achtsamen Begegnungsprozess. Unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und der aktuellen Situation bieten Sie den Menschen Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung an. Sie unterstützen Menschen und deren Angehörige im Umgang mit Herausforderungen, die sich durch die akute kritische Erkrankung oder einen Unfall ergeben.

#### Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie erfassen Bedürfnisse kritisch kranker Menschen auf der Intensivstation mittels ganzheitlichem Modell (nach Fröhlich), leiten Interventionen ein und reflektieren diese.
- Sie wenden den systemischen und familienzentrierten Ansatz in der Intensivpflege an.
- Sie ermöglichen Angebote für alle Wahrnehmungsbereiche, entsprechend der im Vordergrund stehenden zentralen Lebensthemen der kritisch kranken Menschen.
- Sie gestalten Interventionen in Bezug auf die Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung mit kritisch kranken Menschen.

#### Lerninhalte

- Aufbaukurs Basale Stimulation®
  - Auditive / vibratorische Angebote
  - Austausch und Beratung der Praxiserfahrungen
  - Ganzheitliches Modell nach Fröhlich
  - Gustatorische Angebote
  - Individuelle Vertiefung der Angebote
  - KonzeptEinstieg mit einer Filmanalyse
  - Olfaktorische Angebote
  - Orale Angebote
  - Reflexion und Transfermöglichkeiten anhand ganzheitlichem Modell nach Fröhlich
  - Reflexion und Transfermöglichkeiten für die Praxis und Fokusevaluation
  - Vertiefung somatische Wahrnehmung: Atemstimulierende Einreibung / Berührungsgüte
  - Vertiefung somatische Wahrnehmung: Neurophysiologische und entfaltende Waschung
  - Vertiefung vestibuläre Wahrnehmung
  - Vertiefung vestibuläre Wahrnehmung: Positionunterstützung
  - Vertiefung visuelle Wahrnehmung
  - Vertiefung zentrale Lebensthemen und Konzeptverständnis
  - Visuelle Angebote
- Verhaltensmodelle und Konzepte von Angehörigen in Krisensituationen
- Interventionen in der Angehörigenbetreuung und Techniken des Angehörigengesprächs
- Betroffene Angehörige von Intensivpatienten
- Leitlinien für familienzentrierte Intensivmedizin
- Familienstresstheorie
- Transkulturelle Kompetenz im Kontext der Angehörigenbetreuung

#### Lern- und Lehrformen

Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere



<b>Dauer / Umfang</b>	Präsenzstudium 40 Std. Selbststudium 50 Std. Gesamtstudienzeit in Lernstunden 90 Std.
<b>Modulabschluss</b>	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH</li><li>• Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich</li><li>• Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibungen NDS HF Intensivpflege Erwachsene und Intensivpflege Pädiatrie</li><li>• Nachweis Basiskurs Basale Stimulation®</li></ul>
<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre
<b>Modulcode</b>	AIN_M03_DBG
<b>Anbieter</b>	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung
<b>Ort</b>	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)

Modulbeschreibung

## Dialog und Beziehung zu betroffenen Menschen und deren Angehörigen gestalten (inkl. Basiskurs Basale Stimulation®)

### Kompetenzen

Sie gestalten eine professionelle Kommunikation und Beziehung zu kritisch kranken Menschen und deren Angehörigen in komplexen Situationen auf der Intensivstation. Sie pflegen kritisch kranke Menschen mit beeinträchtigter Wahrnehmung aller Altersklassen und gestalten einen achtsamen Begegnungsprozess. Unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und der aktuellen Situation bieten Sie den Menschen Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung an. Sie unterstützen Menschen und deren Angehörige im Umgang mit Herausforderungen, die sich durch die akute kritische Erkrankung oder einen Unfall ergeben.

### Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie erfassen Bedürfnisse kritisch kranker Menschen auf der Intensivstation mittels ganzheitlichem Modell (nach Fröhlich), leiten Interventionen ein und reflektieren diese.
- Sie wenden den systemischen und familienzentrierten Ansatz in der Intensivpflege an.
- Sie ermöglichen Angebote für alle Wahrnehmungsbereiche, entsprechend der im Vordergrund stehenden zentralen Lebensthemen der kritisch kranken Menschen.
- Sie gestalten Interventionen in Bezug auf die Wahrnehmung, Kommunikation und Bewegung mit kritisch kranken Menschen.

### Lerninhalte

- Basiskurs Basale Stimulation®
  - Einführung ins Konzept
  - Konzept Definition und Verständnis
  - Zentrale Lebensthemen
  - Wahrnehmungsbereiche
  - Wahrnehmungsveränderungen/-verluste
  - Professionelle Berührungen und ihre Qualität
  - Somatisches Angebot: Atemstimulierende Einreibung
  - Somatische Wahrnehmung und Angebote
  - Beruhigende, belebende Waschung / Streichung
  - Neurophysiologische Waschung / Streichung
  - Begleitende Bewegungen
  - Einblick in olfaktorische, gustatorische, orale Angebote
  - Vestibuläre Wahrnehmung und Angebote
  - Positionsunterstützungen
  - Wahrnehmungsorientierte Positionierung
  - Vibratorische Wahrnehmung und Angebote
  - Einblick in auditive Angebote
  - Angebote während der Sterbebegleitung
  - Einblick in visuelle Angebote
  - Reflexion und Transfermöglichkeiten für die Praxis und Fokusevaluation
  - Lebensgeschichten - Biographie integrieren
- Verhaltensmodelle und Konzepte von Angehörigen in Krisensituationen
- Interventionen in der Angehörigenbetreuung und Techniken des Angehörigengesprächs
- Betroffene Angehörige von Intensivpatienten
- Leitlinien für Familienzentrierte Intensivmedizin
- Familienstresstheorie
- Transkulturelle Kompetenz im Kontext der Angehörigenbetreuung

### Lern- und Lehrformen

Fallarbeit, Skills-Training, E-Learning, Seminar und Weitere



<b>Dauer / Umfang</b>	Präsenzstudium 40 Std. Selbststudium 50 Std. Gesamtstudienzeit in Lernstunden 90 Std.
<b>Modulabschluss</b>	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abschluss auf Tertiärstufe als Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF; Bachelor of Science Pflege FH</li><li>• Aufnahme mit anderen Bedingungen «sur dossier» möglich</li><li>• Notwendige vorrangig besuchte Module gemäss Angebotsbeschreibungen NDS HF Intensivpflege Erwachsene und Intensivpflege Pädiatrie</li></ul>
<b>Gültigkeitsdauer</b>	5 Jahre
<b>Modulcode</b>	AIN_M04_DBB
<b>Anbieter</b>	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung
<b>Ort</b>	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[Zurück](#)